

besteht. Er hat volles Gesicht, vorn einen Goldzahn, spricht ungarisch und geht stets elegant gekleidet. Mündliche oder schriftliche Mitteilungen, die zur Ergreifung des Täters dienlich sind, werden an die Kriminalpolizei erbeten zu Nr. 3424 IV 53, 09, können aber auch bei jedem Postamt übergeben werden.

Der Porzellanhut Der gewalttätige Tod des Fürsten Ito gibt der Nation Veranlassung, an die längst vergangenen Zeiten zu erinnern, da die Koreaner noch ein kriegerisches abenteuerlustiges Volk waren und die Waffen nicht nur zu führen wußten, sondern auch mit fröhlicher Kampferleidenschaft zu führen liebten. In ihrer Freude am fröhlichen Streit der Klingen ging bis hart an die Grenze der Raufucht; im Lande ereigneten sich so viele Zweikämpfe, Ueberfälle und blutige

Streitereien, daß der Herrscher von Korea sich entschloß, einzuschreiten. Er fand einen glücklichen Ausweg, um die Heckerlust seiner Untertanen zu dämpfen: ein Dekret erließ, das allen Koreanern anbefahl, künftig nur in jener phantastischen hohen Kopfbedeckung auf der Straße zu erscheinen, deren Ueberreste wir heute noch bei den Koreanern beobachten und die an umgestülpte Blumenvesen erinnern. Der dieser Hut ist heute aus Bambus, Stroh oder Leinwand; damals verfertigte der schlaue Kaiser, daß dieser Hut aus Porzellan gefertigt sein müsse. Es war streng verboten, den Hut auf der Straße abzunehmen, und auch wer durch Ungeklärtheit seinen Hut beschädigte, setzte sich schwerer Bestrafung aus. Wenn die kriegerischen Koreaner nun ihre Schwerter miteinander messen wollten, standen sie vor der Wahl, ent-

weder gleich bei den ersten Schlägen die eigene Kopfbedeckung zerbrochen zu wissen oder vorher den Porzellanhut abzunehmen, wobei man riskierte, von irgend einem Knechten des Kaisers gesehen und verraten zu werden. Auf keinen Fall jedoch blieb die Strafe aus: so oder so, auf 50 Stockschläge konnte man sicher rechnen; jede zweite Ueberzeugung des Geschehen aber zog die Todesstrafe nach sich. Der Porzellanhut erwies sich als stärker als das kriegerische Temperament der Koreaner. In kurzer Zeit verminderten sich die Feinden, sie hörten ganz auf und schließlich wurden die Koreaner zu dem friedfertigen Volke, das sie noch heute sind. Der Kaiser aber nannte sein Land fortan „das Land des stillen Morgens und des ruhigen Abends.“

Dank.

Allen denen, die uns bei dem uns betroffenen schweren Brandunglück durch Hilfe und Rettungsbereitschaft so hilfsbereit und aufopfernd zur Seite gestanden haben, sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Mfr. u. Johs. Gumbich, Mühlte Oelitz.

Wohnung

im Preise bis zu 180 M. von jungen Leuten per Hof oder später gesucht. Off. u. J P in die Exp. d. Bl.

Schulstraße 19

Kanalarbeit, Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, per 1. Januar 1910 zu vermieten. C. F. Förster, Bahnhofstraße 28.

Hauptstraße 41 ist eine kleine Wohnung,

zu vermieten, Neujahr zu beziehen. Auch stehen dabei 2 eiserne Kochmaschinen und 1 eiserne Ofen zu verkaufen. Moritz Kadler.

Schlafstelle für 2 Herren frei Barstraße 28. 1.

Eine Unterstube ist zu vermieten Reithain Nr. 85.

Eine Wohnung per 1. Jan. zu vermieten. Näheres Neumühlgasse 84, 1. l.

Gedamm. gut möbl. Zimmer an besten Herrn sofort oder später zu vermieten, Nähe vom Technikum. Zu erf. in der Expedition d. Bl.

Schöne Werkstelle,

passend für jeden Geschäftsmann, 30 qm groß und 72 qm Bodenraum, zu vermieten. H. Schönert, Baujü.

6000 Mark

zu 4% sind auf gute Hypothek auszuliehen. Off. erb. unter M 6 in die Exp. d. Bl.

Hypoth.-Gelder

tot. od. zahlbar von I. u. II. Stelle. G. Köder, Dresden, Struoßstr. 23.

Geld-Darlehen, 5%, Katenzisch, gerichtl. nachgewies. reell. Selbstgeber Diesner, Berlin 120, Belle-Alliancestr. 67.

Kochscholarinnen

werden unter günstigen Bedingungen angenommen Restaurant zur Götterstraße.

Gesucht wird eine Blätterin,

die monatlich 2 Tage ins Haus plätten kommt. Zu melden Auguststr. 2, 2.

Suche großen, kleine Mägde, Pferdejungen u. Dienstler

für 1910. Ad. Trinius, Dienstvermittl., Braunschweig 7b.

Ordnl. Schmutznabe als Aufwartung gesucht. Kretschmar, Friedrich Auguststr. 3, 2.

Pariser Nussbaumöl

Flacon 0,75 u. 1,50 u. 3,00. der schönen Haarf. Central-Drogerie D. Förster.

Bettfedern

garantiert sauber und geruchlos, sehr säurekräftig, empfehle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen. Das Stopfen der Betten geschieht direkt aus 1 Str.-Ecken.

Adolf Ackermann.



Flügel und Pianos

sind unübertroffen und äußerst preiswert.

Pianos, fremden Fabrikats, unter Garantie, tönnschön u. dauerhaft, von M. 500,- ab.

Harmoniums erster deutscher u. amerikanischer Fabriken zu günstigsten Preisen.

— Bequemste Teilzahlungsbedingungen. —

Magazin Meissen I, Martinstraße 12.

Damen-Jackets und Paletots in schwarz u. den modernsten farbigen Façons in den Preislogen von 6 M. bis 42 M. Mädchen-Jackets und Paletots, neue Ausführungen von 3 bis 22 M. empfiehlt Emil Förster Fa. Max Barthel Nachf.



Einen guten Klang

über Cocosa & Cocosin



Cocosa Pflanzenbutter-Margarine, gleicht feinsten Naturbutter im Aussehen und Geschmack, ist wie diese für Tafel und Küche verwendbar, aber wesentlich billiger. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosa) Milch und Eigelb. Ueberall erhältlich! Alleinige Produzenten: Jürgens & Prinzen, G. m. b. H., Goch (Rhld.).

Suche zum baldigen Eintritt einen

Hausburschen,

bedient monatlich 30 M. Restaurant zur Götterstraße. Gesucht werden Herren u. Damen zur Uebernahme v. Schreibarb., Handarb., häusl. Tätigke., Vertretung etc., 5 bis 20 M. idgl. Nebenverdienst. Ad. Erwerbs-Institut B. Götterstr. 163.

Oberschweizer

mit langj. Zeugnissen, alles gut empf. Leute, hat jederzeit, a. 15 Nov. u. 1. Dez. abzugehen Max Dietrich, Verm. Weisken, Leipzigerstr. 23, Tel. 557. Schneiderei. Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Schneider-Profession zu erlernen, findet zu Ostern gute Lehrstelle unt. sehr günst. Bedingungen bei Friedr. Weber, Wilhelmstraße 4. v.

Chausseuraussch. l. d. d. Jeder Mann u. ordentlich ausseh. Kutscher, v. P. Münch, Dresden, Johann Meyerstr. 28. Stellennaum.

Zahle für Schlachtpf. r. d. und verunfallte Reis hoch. n. Preis. M. Stein, Rostschlächterei, Tel. 266.

Landgasthof od. Restaurant

per 1. Jan. 1910 zu pachten gesucht, Uebernahmebetrag gest. mit eingereichten. Off. u. W K 100 in die Exp. d. Bl.

Hausgrundstücke in Riesa:

Albertplatz 7, Albertstr. 9, Bismarckstr. 11b, Gildberg 1, Goethestr. 67 und 86, Niederlagstr. 13, Standfeststr. 5 und 9 und andere hat im Auftrag zu verkaufen Rechtskonsulent Würdchen in Riesa, Albertstr. 9. Sprechzeit 2-6 Uhr nachm.

Zwei Baustellen

in Gröba preiswert vers. künftl. Näheres Riesa, Wehstr. 1, Kontor.



Stelle von Montag, den 8. November wieder einen großen Transport sibirische, junge, schwere Kühe, hochtragend u. mit Rälbern preiswert zum Verkauf. Brauns Wirtshaus, Gröbas-Riesa, Dammweg 3. Transport trifft Sonntag früh ein.

Gebr. Fahrrad billig zu verkaufen Bismarckstr. 26, 2. r.

Halbrenner,

neu, umhängeblicher sofort billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Rief. Ehrts u. Kollholz, A rm von 4,50 M. an, Birken, Eichen und Erlenzweign. empfiehlt H. Gauswald, Holzhandl.

Verdruss

berichten alle Hautunreinigkeiten und Hautanschläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Entzünd., Finnen, Hautrötze, Bläschen etc. Daher gebrauchen Sie nur die echte Carbol-Toerschwelet-Solle v. Bergmann & Co., Nadesbent m. Schuhmarkt Steudensberg. à St. 50 Pf. in Riesa: Dsc. Förster, G. W. Thomas & Sohn, Kulerdrogerie, A. S. Hennide, in Gröba: Mfr. Otto.

Unschön ist Körperliche Fettleibigkeit. Wendelsteiner Entfettungsmittel, M. 2.- u. 3.50. Fettigehrende, altalienische Kräuter, Pflanzen und Obst bringen besten Stoffwechsel, fester Körperabnahme und geben schlanke, große Figur. Zu haben in den Apotheken G. Gummig, München, Apoth. Dr. Arnold.

Wiesenheu,

Stroh, alle Sorten frants jeder Bahnstation in Ladungen offeriert billigst Fr. Ulbricht, Heu- und Strohhändler, Dresden-N. 6.

Brucher Paul

Is. böhmische Braunkohlen empfehlen ab Schiff in allen Sortierungen billigst A. G. Hering & Co., Elbstraße Nr. 7. Fernsprecher 50.

Die besten Marken Braunkohlen

empfehlen von Donnerstag bis einschl. Mittwoch alle Sorten billigst ab Schiff G. W. Hübner, Kändlerstr. 1. Abfuhrstelle: Starke Niederlage.

Bockwitzer Briketts,

waggonweise, Lieferung November und Dezember. Würfel Mk. 85.- Salon „ 90.- per 200 Zentner ab Werk. Kohlenkontor Hans Ludewig.

Wäschemangeln

für Hand- u. Kraftbetrieb, mit Unterblattaufsatz u. Momentauslöser sind unstreitig die besten der Welt! Gerri. Wäscheglättung, daher lohn. Cinnahme! Teilzahlung gern gestattet. Ernst Herrsch, Chemnitz 71. Wögt. Mangeln, Preisliste gratis.

Husten

Dresdner Menthol-Bonbons 30 u. 50 Pf. wirken wunderbar. Stadts-Apothek.

Winteräpfel und Birnen

zu verkaufen Weigertstr. 34.

Möbelergeleite gesucht.

H. Gohne, Rödoran Ein fast neuer, gut erh. Hinterlader steht billig zu verkaufen. Zu erfahren in Gröba, Rüdoran Restaurant.

Prima Mariascheiner Braunkohlen

offeriert billigst ab Schiff in Riesa in allen Sortierungen C. A. Schulze.

Weizenmehle Roggenmehle Futtermehle Grieskleie Roggenkleie Weizensthalen

Säuerfutter empfiehlt zu Tagespreisen, bei Bestellung frei Haus Alfred Wend, Mühlte Poppitz. Tel. 252. Umtausch gegen Körner.

Heilerkeit, Katarrh, Reizhusten befeht. Kattler's Brust-Caramellen.

5500 nos. begl. Zeugnisse bew. den Erfolg. Paket 25 Pf. Dose 50 Pf. In Riesa bei: A. S. Hennide, Oscar Förster, Drogerie, Friedr. Blittner; in Glanditz bei: Franz Luppian, Dsm. Lillig, Franz Polmann, Droger.; in Gröba bei: Alb. Bietz, Alfred Otto; Theob. Zimmer; in Rödoran bei: Curt Lamm.

Halbbare, moderne Seiden-Jackett-Blüsch

Seals, Atrachaus, Belorus du Nord, wasserfest, imprägniert etc. Essbar, Arimsmer, Perlianer, elegante Sammete f. Kleider, Blusen, unzerbrechbare für Kinder, Manchester für Kleidung u. Möbel. Katalog gratis. Sammethaus Louis Schmidt. Agl. Post., Hannover 542.

Deutsche Emulsion sowie Scotts Lebertran-Emulsion

empfehle ich als hervorragendste diätetische Nähr- und Kräftigungsmittel mit Knochenbildung fördernden Kalksalzen; sie sind außerordentlich gut bestimmlich u. v. wohltuendem Einfluss bei Jung und Alt. Flaschen zu M. 2, 3, 1/2, 1/4 M. 1,75. Drogerie A. S. Hennide.

Husten

Dresdner Menthol-Bonbons 30 u. 50 Pf. wirken wunderbar. Stadts-Apothek.

Winteräpfel und Birnen

zu verkaufen Weigertstr. 34.